

Ines Ruf sprang zu einem neuen Kreisrekord

Leichtathletin des LFV Schutterwald sprang 5,36 m weit / Viele Jugendliche mit der Norm für die »Badischen«

Achern. Mit zwei herausragenden Leistungen kehrten die Athleten des LFV Schutterwald von den Ortenauer Blockmehrkampfmeisterschaften in Achern zurück. Sowohl Alena Mussler, (W15) als auch Ines Ruf (W14) qualifizierten sich für die Deutschen Blockmehrkampfmeisterschaften.

Ines Ruf, die im Mehrkampf Wurf an den Start ging, sprang sensationelle 5,36 m weit und stellte dabei den 26 Jahre alten Kreisrekord im Kreis Kehl ein. Sehr stark waren auch ihre 13,09 Sekunden über 100 m bei Gegenwind und 12,77 Sekunden über 80m Hürden. Nur im Kugelstoßen und Diskuswerfen musste sie sich mit schwächeren Ergebnissen begnügen. Am Ende hatte sie mit 2532 Punkten die Qualifikationsnorm für die



Ines Ruf löschte einen »Uralt«-Kreisrekord aus.

Foto: Dietmar Klapproth

deutschen Meisterschaften um über 200 Punkte übertroffen.

Alena Mussler, im Vorjahr badische Meisterin im Mehrkampf Sprint/Sprung, startete aufgrund von Rückenproblemen im Block Wurf. Trotz dieses Handicaps qualifizierte sie sich mit 2532 Punkten auf Anhieb für die »Deutschen«. Sie zeigte einen sehr ausgeglichenen Mehrkampf, herausragend war dabei ihre Bestleistung im Diskuswerfen mit 30,26 m.

Ortenaumeister im Block Wurf wurde Simon Schulz (M 15) mit sehr guten 2625 Punkten. Damit hat er bei den badischen Meisterschaften Chancen auf einen Podestplatz. Dabei übertraf er im Kugelstoßen (13,15 m) und im Diskuswerfen (35,41 m) seine alten Bestleistungen deutlich.

Auch Martin Gabel qualifizierte sich im Block Lauf mit 2317 Punkten locker für die »Badischen«. Sehr gut waren seine neue Bestleistung von 6:56,37 Minuten über 2000 m.

Katarina Panter schaffte bei den B-Schülerinnen im Block Sprint/Sprung mit 2257 Punkten erstmals die Norm für die badischen Meisterschaften, während sie Britta Gabel um 16 Punkte nur knapp verfehlte.

Beim Mehrkampf der C und D Schüler standen auch drei Schutterwälder Athletinnen auf dem Treppchen. Laura Braun wurde Zweite in einer tollen 50-m-Zeit von 7,9 Sekunden. Celina Hug erreichte Platz zwei, Pia Sauer holte sich den dritten Platz in ihrer Altersklasse. Bei den Jungs erreichte Jan Kernberger Platz zwei.